

II-3334 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1744 1J

1988-03-02

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. HAUPT, HUBER
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Neubau der Turnhalle im Gymnasium Spittal a.d. Drau

Die AHS Spittal a.d. Drau wird erneuert und vergrößert. Durch die Einbeziehung eines neben der Schule gelegenen Grundstückes wäre es nun möglich, anstatt der für den Schulunterricht notwendigen zwei Turnsäle eine großzügige Ballspielhalle, die neben dem Schulsport auch die Anliegen des sportbegeisterten Kärntner Oberlandes berücksichtigen würde, zu erreichen. Während die Gemeinde Spittal a.d. Drau nun bereit wäre, eine Turnhalle mit entsprechenden für sämtliche eventuelle Ballsportarten geeigneten Spielflächen zu finanzieren, scheinen die Verhandlungen über die anteilmäßige Deckung der laufenden Betriebskosten zu scheitern. Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

A n f r a g e :

1. Wären Sie bereit, einen für die Gemeinde Spittal kostengünstigen Aufteilungsschlüssel für die laufenden Betriebskosten ins Auge zu fassen?
2. Sehen Sie die Möglichkeit, Mittel aus dem Bundessportstättenbau für die Finanzierung dieser großzügigen Variante einer Ballspielhalle anstelle von zwei den Erfordernissen des Schulbetriebes entsprechenden Turnsälen zur Verfügung zu stellen?
3. Wären Sie bereit, laufende Zuschüsse aus den Mitteln des Bundessportstättenplanes für die Abdeckung der Betriebsunkosten zu leisten, wenn ja: In welcher Höhe?

Wien, 1988-03-02